

Dämonenblut

LawxKid und ZorroxSanji

Von Hirik0

Kapitel 3: Kapitel 3

„Du Keiko, Keiko? Erden an Keiko“, kommt es von Nami. „Sanji, kannst du mir einen Gefallen tun?“, fragt Keiko, die Namis an sprechversuche ignoriert. „Aber klar Keiko-Häschen, ich mache alles was du willst“, säuselt Sanji, aber auch das wird von Keiko übergangen. „Du musst Akainu in Tiefschlaf, mit versetzten.“

„WAS?!?!“

„Sanji, du kannst Auren sehen, das heißt, du kannst sie auch manipulieren.“

„Keiko... so was hab ich noch nie gemacht.“

„Klar, hast du, um dein Taschengeld zu schützen, vor der Menschlichefressmaschine.“

„Ähh.....“

„Tobi, wird dir helfen, aber das wird echt nicht leicht werden, Akainu ist bestimmt viel härter, als Luffy, ich meine immer hin ist Luffy was sein Geistiger Schutz angeht ein Fenster, aber ich weiß das du das kannst. Meine Hoffnungen liegen auf dir.“

„Für dich doch gerne, Keiko-Häschen.“, meint Sanji top motiviert. »Bitte lass das funktionieren«, fleht Keiko, während Zorro meint: „Als ob der Kochlöffel, dass schaffen könnte.“ „Wie hast du mich gerade genannt Marimo?“ „Hast mich schon richtig verstanden Schnitzelklopfer.“ „HÖRT JETZT AUF DAMIT!“, brüllt Nami und verpasst den Streithähnen eine Kopfnuss, die sie wohl noch in 20 Jahren spüren werden. „Ist Nami immer so?“, fragt Vivi nervös, die das immerhin noch nie mit bekommen hat und Nami nicht als gewalttätig eingeschätzt hat. „Ja, das is total normal“, kommt es von Ussop, während Chopper wie immer panisch auf und abrennt und nach einem Arzt fragt. „Chopper, du bist doch Schulsanitäter und kannst die 2 verarzten“, erinnert ihn Keiko belustigt, es war immer, das Selbe mit den Jungs. „Ach ja“, erinnert sich Chopper und fängt an die 2 wieder zusammen zu flicken. Wobei Zorro jetzt erst mal ´ne Kopfnuss von Keiko bekommt und sie brüllt: „Mach meinen Plan nich zu nichte BAKA!“ „Keiko, er war doch eh schon verletzt!“, schreit Chopper entsetzt, während er sich um Ussop kümmert, der gerade in eine Art Schockstarre gefallen ist und jetzt wie eine Statur vor ihr steht. Keiko greift nach Ussops Nase und zieht ihn so schon mal ins Klassenzimmer. Während Vivi total geschockt hinter her blickt und Luffy einen Lachanfall erliegt, weil Vivi dabei wohl ganz schön dumm aussieht. „Das ist normal, wenn wir gegen Akainu ankommen müssen, denn der ist ober fies“, startet Nami den versuch Vivi die gesamt Situation zu erklären. „Robin, kannst du mir helfen Sanji ins Klassen Zimmer zu bekommen?“, fragt Chopper die Schwarzhaarige, die das wie immer mit einem Lächeln beobachtet hat. „Klar doch Doc“, antwortet die Schwarzhaarige. „Ähhh.. was hattet ihr den schon für Plänen“,

fragt Vivi unsicher, wenn Keiko so einen Aufstand machet, mussten sie schon eine Menge Sachen versucht haben. „Von spontanen Raumwechsel bis zum Call-girl haben wir schon so ziemlich alles durch“, kommt es von Zorro. „CALL-GIRL!!!!!! O.o WTF!!!!“, kommt es von der Blauhaarigen, in Frankreich hätten sie dafür eine Schulverweis bekommen. „Wir waren alle der Meinung, außer Helmeppo, das Akainu stark unter vögelt ist“, kommt es von Luffy, der sich an den Gedanken von dem Gesicht Akainus schon wieder lachend auf den Boden rollen könnte. »WAS IS DAS NUR FÜR EINE SCHULE???, fragt sich Vivi und würde am liebsten sofort ins nächste Flugzeug nach Frankreich springen. „ Dein Leben wird jetzt um einiges witziger“, kommt es vom Grünhaarigen, der das Blanke entsetzten in Vivis Augen sieht. „Ja, hier wird's nie langweilig“, bestätigt Luffy grinsend und setzt seinen Strohhut auf. „ SANJI JETZT STRÄNG DICH MAL ETWAS AN!“, hört man Keiko brüllen während Tobi schon fast vor Verzweiflung los heult. „Man Sanji so schwer is das gar nicht, das kann sogar Kid“, meint der kleine Geist niedergeschlagen, den er musst in 10 Minuten bei Law sein. Dass konnte Sanji jetzt echt nicht auf sich sitzen lassen, schlechter als Kid zu sein, war für ihn eine Beleidigung höchsten grades. Chopper hatte sich als Testobjekt angeboten, den in seinem Kopf gab es eigentlich nur Süßigkeiten und tatsächlich fiel er wenige Minuten später schlafen vom Stuhl. „Super Sanji“, jubelt Keiko und küsst den Blonden auf die Wange, währen Tobi sich auf dem Weg zu Law macht. „Miss Trafalgar, Mr. Prince ihre Liebelein können sie nach der Klausur austauschen“, kommt es von Akainu. Die Klasse setzt sich auf die Plätze und schaut nervös nach vorne immerhin hatten weder Nami noch Keiko eine Art Plan offenbart. „Wir sind alle bestens vorbereitet“, kommt es auch gleich von Helmeppo, der mal wieder nur für sich selbst spricht.

Akainu verteilt die Tests und während er nach vorne geht nickt Keiko einmal Sanji zu. Für Sanji war das jetzt das Zeichen, Akainu in das Land der Träume zu befördern und zwar ganz schnell. Tatsächlich hört man auf einmal ein Schnarchen, allerdings kam das von Luffy und nicht wie gewünscht vom Lehrer. »FUCK!«, schießt es Sanji durch den Kopf und Keiko muss sich ein Lachen verkneifen, das war ja mal wieder so klar gewesen, dass der Plan voll nach hinten los geht von Zorro kommt: „Du bist wirklich schlechter als Kid.“ „MR MONKEY WACHEN SIE AUF DER STELLE WIEDER AUF!“, brüllt Akainu in eine Lautstärke, die einem die Ohren abfallen lässt. Doch Luffy schläft unbeirrt weiter und sabbert auf den Test. Keiko hält sich den Mund zu um ja nicht los zu lachen, Luffy war einfach genial. Auch der Rest der Klasse musste sich stark zurück halten um nicht los zu lachen, wann sah man den schon das der Strohhut seine Test einfach voll sabbert. Sie waren es schon gewohnt, dass er in essen wollte oder ausversehen mit dem Stift massakriert hat, aber das war noch nie geschehen. Nami blickt Keiko mit hochgezogener Augenbraue an, diese zuckt einfach mit den Schultern. Sanji hin gegen wirft Zorro böse Blicke zu, der das mit genauso bösen Blicken zurück wirft. Akainu war inzwischen aufgestanden, um den Test zu retten.... Nein Luffy zu wecken, so nett es eben ging. Als er vorsichtig an seine Schulter ruckelt, verpasst ihn Luffy reflexartig einen Kinnhaken. Ussops Kopf wurde blau, weil er die Lippe eh schon so fest zusammen Pressen musst, aber jetzt kam ihn die Erleuchtung, Keiko hatte ihn gefragt, ob er Stinkbomben mit hätte. Keiko hatte zwar keine Plan A, aber dafür schon eine Plan S „Stinkangriff“, deshalb sollte er wohl die extra schlimmen mitnehmen. Also, lies er einfach Luft als seinem Mund entweichen und lies zeitgleich die Stinkbomben fallen, damit es so den Anschein erwecken leis, dass er eine Fahren lassen hat. „Oh Sorry“, kommt es entschuldigend von Ussop, und alle, die bis her nicht

gedacht haben, das es kein Furz war, drehten sich geschockt um*1. „Gestern gab es Bohnen-Zwiebel-Eintopf und ich musste 10 Teller essen, weil der so gut schmeckt“, meint er, während sich die ersten schon die Nase zu hielten, weil es wirklich ganz furchtbar roch. „Zum Frühstück hab ich dann auch noch 2 Teller Eintopf und 5 Eier gegessen, es tut mir furchtbar leid“, log Ussop weiter. Chopper fiel ohnmächtig von Stuhl das war einfach zu viel für seine Rentiernase. Ach Keiko hielt sich die Nase zu, es roch einfach Bestialisch eine halbverweste Leiche roch dagegen wie Parfüm. Die ersten flüchteten als dem Klassenzimmer und Robin, war so gütig Chopper mit zu nehmen, bevor er noch erstickt. „Mr. SMITH NACH SITZEN! 2 MONATE LANG! DIE KLAUSUR WIRD VERSCHOBEN!“, brüllt Akainu eher er auch aus dem Zimmer flieht. „Kennt wer die Nummer von Seuchenschutz?“, fragt Perona scherzhaft, während Keiko meint: „Ne Leiber den Kampfmittelräumdienst.“ Diese fiesen Stinkbomben, könnt Ussop für gutes Geld ans Militär verkaufen.

~~~~~  
~~~~~

* das mit dem den Stinkbomben, is mir eingefallen, als einer in unserer Klasse eine hat fahren laseen und dann ganz un erwartet ein Sorry kam :'D